

Willkommen bei unseren Neuigkeiten

Nr. 30
Februar 2012

Auszug aus unserem neuen Programm "Die fünf Elemente"

Sie: Und was ist mit den Vier Unermeßlichen?
Er: Was für vier Unermeßliche?
Sie: Freude, Liebe, Mitgefühl, Gleichmut
Er: Gehören die auch zu den Elementen?
Sie: Über sie gelangt man erst richtig ins Elementare
Er: Oha! Und warum?
Sie: Warum, warum - - du musst dich einfach drauf einlassen
Er: Auf Freude? Worüber soll ich mich freuen?
Sie: Eben über gar nichts Bestimmtes. Ohne Warum und Worüber.
Er: Und was soll mir das bringen?
Sie: Nicht soviel denken und fragen - einfach probieren!
Er: Probieren. Und wie?
Sie: Indem du es tust.
Er: Indem ich was tue?
Sie: Zum Beispiel hier mit mir unseren Wortkunstlauf vorzuführen.
Er: Na ja - -
Sie (leicht erwartungsvoll): Was empfindest du dabei?
Er: Ganz angenehm, doch. Besser als - - in einer Hundehütte zu liegen.
Sie: Hundehütte?
Er: Ja, als Beispiel
Sie: Wenn dir das hilft. Andererseits - -
Er: Andererseits?
Sie: Ein zufriedener Hund in der Hütte ist auch ein Sinnbild des Gleichmuts.
(...)

Unser
5. Programm hat
am 2. März
Premiere!

Rückblick: Lesung Lyrik- Kabinett in München

Im März 1999 wurde die Zeitschrift "außerdem" gegründet und hat sich - obwohl keines der ursprünglichen Gründungsmitglieder mehr dabei ist - nicht nur in München etabliert. Sie ist zu einem wichtigen Literaturmedium geworden, in dem auch prominente Autoren wie z.B. Fitzgerald Kusz oder SAID vertreten sind. Auch **Jörg Neugebauer** gehört zu den Autoren,



Fortsetzung Seite 2:

Aktuelle Termine:

**Freitag, 02.03.2012,
20.00 Uhr**

*****PREMIERE*****

theaterWerkstatt ulm e.V.,
Donaubastion beim Roxy
Programm

"Die fünf Elemente"

**Samstag, 03.03.2012,
20.00 Uhr**

theaterWerkstatt ulm e.V.,
"Die fünf Elemente"

jeweils Eintritt 10,- / 7,-

**Mittwoch, 05.03.2012
19.30 Uhr**

Canapé Café, Söflinger
Straße 158, 89077 Ulm
Auszüge aus dem Programm

"Die fünf Elemente"

Eintritt frei

**Freitag, 20.04.2012,
20.00 Uhr**

theaterWerkstatt ulm e.V.,
Donaubastion beim Roxy
Programm

"Die fünf Elemente"

**Samstag, 21.04.2012,
20.00 Uhr**

theaterWerkstatt ulm
e.V., Programm

"Die fünf Elemente"

jeweils Eintritt 10,- / 7,-



Fortsetzung von Seite 1:

die oft in der jährlich erscheinenden Zeitschrift zu finden sind.

Bei einer Lesung am 26. November 2011 im renommierten Münchner Lyrik-Kabinett wurde die 18. Ausgabe vorgestellt. In Blocks stellte die derzeit aus vier Mitgliedern bestehende Redaktion (Christel und Armin Steigenberger, Thomas Steiner und Ruth Wiebusch) je zwei Autoren vor. Mit der Lesung begannen Caroline Hartge und Jörg Neugebauer, der Gedichte und Kurzprosa wie die "Quizsendung" oder "Der Halbargentinier" las. In der anschließenden Publikumsrunde wurde sein feiner und hintergründiger Humor gelobt, der sich "nicht aufdrängt". Danach las die jüngste Autorin, Ann-Kathrin Ast aus Saarbrücken, Gedichte, die sie zum Teil auswendig vortrug. Sie war übrigens Finalistin des Literarischen März in Darmstadt und ihre Texte zeichneten sich durch ihre hohe Musikalität und Rhythmik aus. SAID aus München, der ursprünglich aus dem Iran nach Deutschland immigriert ist und zahlreiche literarische Auszeichnungen für sein Schaffen erhalten hat, konnte mit seinem Text "kein veilchen für farell" nicht ganz so überzeugen. Weitere Lesende waren Hedy Sadoc aus London und Gerald Fiebig aus Augsburg. Es war ein schöner Abend in der ganz besonderen Atmosphäre des Lyrik-Kabinetts. Zu Beziehen ist die Literaturzeitschrift über die Internetseite www.außerdem.de



Ann-Kathrin Ast intonierte ihre Gedichte oft auswendig.

Elvira Lauscher

E-Book von Elvira Lauscher ist jetzt erschienen

Bei Amazon ist der Lyrikbank "Das Lachen der Enten" von Elvira Lauscher erschienen. Er enthält 21 Gedichte und drei Aquarelle. Auch wenn E-Books sicher nicht das haptische Vergnügen beim Lesen eines "echten" Buches ersetzen können, so sind sie doch eine zusätzliche Alternative für Leser und auch eine weitere Plattform für Autoren und Verlage.

Wer sich bisher nicht mit dem Thema beschäftigt hat, weiß vielleicht nicht, dass die Kindle-Software kostenlos auch auf den Rechner oder ein Handy etc. heruntergeladen werden kann. Es braucht also keinen Kindle, um E-Books zu lesen. Zahlreiche Klassiker und auch englischsprachige Bücher gibt es oft kostenlos im Kindle-Format. So kann man sich auch eine digitale Bibliothek anlegen.



Lachendes und weinendes Auge: Loriot schon vorbei

Es war eine schöne Erfahrung, mit dem Loriot-Programm auf der Bühne zu stehen und es war beeindruckend, vor einem vollbesetzten Theater zu spielen und Menschen dabei zum Lachen zu bringen.

Wir haben zwar noch nächstes Wochenende - am 10. und 11. Februar - die vorerst letzten zwei Loriot-Aufführungen, aber auch diese sind, wie alle Termine davor, bereits ausverkauft.

Loriot ist wirklich der Meister des feinsinnigen Humors und das Verblüffende an seiner zeitlosen Beobachtungsgabe der alltäglichen, kleinen menschlichen Schwächen ist, dass der Humor immer wieder aufs Neue funktioniert.

Trotz zahlloser Proben und vieler Aufführungen kann man auch als Mitspieler immer noch hinter der Bühne heimlich bei den Sketchen der Anderen schmunzeln und sich über Formulierungen wie "Riesen-Zwergpudel" oder Sätze wie "Noch sind nicht alle Möglichkeiten des Fernsehens zur geistigen Vervollkommnung voll ausgeschöpft" freuen.

Loriot's Sprache, sein "aaaja" oder "nicht, aha" sind mit in die eigene Sprache geflossen und kaum ein gemeinsames Essen nach der Aufführung, an dem nicht ein "Dir schmeckt's aber" oder "Wohlsein!" in der Theaterrunde fällt.

Ich bin jedenfalls durch das eigene Mitspielen zum absoluten Loriot-Fan geworden.

Elvira Lauscher